



ÖFFENTLICH

DN.: 2026/0147 vom 09.09.2026

Beratungsfolge	Termin	Beratungsstatus
Haupt- und Finanzausschuss	30.09.2026	zur Information
Stadtrat	08.10.2026	zur Information

Sichtvermerke

BM	EB		

Beratungsgegenstand

Sachstandsbericht zum Fördermittelmanagement

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme.

Sachdarstellung:

Der Bund, das Land NRW, die Europäische Union (EU) und weitere öffentliche Förderstellen stellen für die unterschiedlichsten Investitionen ein breites Angebot öffentlicher Fördergelder zur Verfügung.

Eine strategische Akquise und die rechtskonforme Umsetzung dieser Mittel erweitert den Handlungs- und Entscheidungsspielraum der Stadt Ochtrup und beinhaltet ein deutliches Potenzial zur Haushaltsentlastung.

Zur Unterstützung der Fachbereiche hat die Stadt Ochtrup ein zentrales Fördermittelmanagement zur Fördermittelakquise, der Mittelbeantragung, dem Mittelabruf, der Verwendung der Fördergelder und dem sachgerechten Nachweis eingesetzt.

Die Suche nach geeigneten Förderprogrammen erfolgt im Rahmen der mittelfristigen Haushaltsplanung der Stadt. Aufgrund der Programmvierfalt und teilweise begrenzt bereit gestellter Mittel der Fördergeber stellt die Entwicklung von Förderkonzepten und Strategien zur Mittelakquise eine komplexe und zeitintensive Aufgabe dar, um sich aus der Vielzahl von Projektanträgen abzuheben.

Die Zusammenstellung von Finanzmittelportfolios und die Steuerung von Mehrprojektmaßnahmen führt zu einer nachhaltigen Verdichtung der Komplexität, da verschiedene Richtlinien auf EU-, Bundes und Landesebene miteinander verzahnt werden.

Das Fördermittelmanagement stellt sicher, dass die Förderbestimmungen und Auflagen aus den eingehenden Förderbescheiden sach- und fristgerecht umgesetzt werden und führt ein regelmäßiges Fördercontrolling durch. Der Nachweis der Verwendung ist obligatorisch.

Projektübersicht der aktuellen Maßnahmen

1. Maßnahme Schulzentrum Ochtrup

Das Schulzentrum unterteilt sich in unterschiedliche Bauteile.

Maßnahme Neubau Gymnasium

KFW NWG Kommunen:

Genehmigte Gesamtkosten:	15.000.000,00 €
Bewilligte Förderung:	1.875.000,00 €
Eigenanteil:	13.125.000,00 €
Förderquote:	12,50 %

Der Verwendungsnachweis wird durch den Energieeffizienzexperten am Ende der Maßnahme erstellt.

Sondervermögen Infrastruktur:

Genehmigte Gesamtkosten:	4.925.880,93 €
Bewilligte Förderung:	4.925.880,93 €
Eigenanteil:	0,00 €
Förderquote:	100,00 %

Abgerufene Fördermittel Sondervermögen Infrastruktur: 3.000.000,00 €

Das Projekt befindet sich in der Durchführungsphase. Entsprechend dem Baufortschritt werden Finanzmittel abgerufen.

Maßnahme Freianlagen

Neubau und Sanierung der Radabstellanlagen im Schulzentrum

Sonderprogramm „Stadt und Land“	
Genehmigte Gesamtkosten	969.000,00 €
Bewilligte Förderung	726.800,00 €
Eigenanteil Förderung	242.200,00 €
Förderquote	75,00 %

Die PV-Module in Höhe von 313.280,00 € sind in diesem Programm nicht förderfähig. Das Projekt ist bewilligt, die Vergabe wird vorbereitet.

Projektinitialisierung PV-Module Dacheindeckung

Sondervermögen Infrastruktur	313.280,00 €
------------------------------	--------------

Sobald die Kosten für die Maßnahme feststehen, kann der Antrag bei der Bezirksregierung gestellt werden.

Andere Bauabschnitte

Befinden sich noch nicht in der weiteren Planung.

2. Erweiterung Sporthalle Langenhorst

BEG Kommunen

Genehmigte Gesamtkosten	1.909.500,00 €
Bewilligte Fördermittel	574.750,00 €
Eigenanteil	1.334.750,00 €
Förderquote	30,00%

Die Maßnahme befindet sich in der Schlussphase. Den Verwendungsnachweis erstellt der Gebäudeenergieexperte.

3. Ausbau Ganzttag Lambertischule Ochtrup

Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder:

Genehmigte Gesamtkosten	894.812,32 €
Bewilligte Fördermittel	760.590,47 €
Eigenanteil	134.221,85 €
Förderquote	85,00 %

Die Maßnahme befindet sich in der Durchführungsphase. Der Mittelabruf erfolgt mit dem Schlussverwendungsnachweis.

4. Maßnahme Umgestaltung Stadtpark Aktiv-Areal im Stadtpark Ochtrup

Leader-Förderung	
Genehmigte Gesamtkosten	356.971,25 €
Genehmigte Fördermittel	249.879,88 €
Eigenanteil	107.091,37 €
Förderquote	70,00 %

Das Projekt befindet sich in der Planungsphase. Das Votum der Lokalen Aktionsgruppe Steinfurter Land (LAG) liegt vor. Ein Planungsbüro wurde beauftragt. Ein Ergebnis wird für Anfang Oktober erwartet um dann zeitnah den Förderantrag bei der Bezirksregierung stellen zu können.

Sanierung Teichanlage

Teilnahme am Interessensbekundungsverfahren:

Klimaanpassung.Kommunen NRW (EU-Mittel)	2.307.368,90 €
Förderquote	80,00 %

➔ Ablehnung, da die Projektplanung noch nicht weit genug fortgeschritten war.

Anpassung urbaner und ländlicher Räume

Projektauftrag 2026	2.884.141,13 €
Förderquote	80,00 %

➔ Das Programm ist stark überzeichnet. Das eingereichte Gesamtinvestitionsvolumen liegt bei 928 Mio. Euro. Das bereitgestellte Investitionsvolumen liegt bei 80 Mio. Euro. Aufgrund des aktuell vorliegenden Planungsstandes ist mit einer Bewilligung nicht zu rechnen.

Richtlinie Grüne Infrastruktur: Förderquote

80 %

- ➔ Hier muss bis Ende Dezember ein Antrag gestellt werden. Der Fachbereich Planen und Bauen wird dieses Thema mit dem Planungsbüro besprechen.

KFW 444: Förderquote 50 %

- ➔ Schlechteste verfügbare Förderquote, daher untere Priorität.

5. Ausbau Weinerstraße

Das Projekt befindet sich in der Durchführungsphase. Antrag und Bewilligung erst möglich, wenn die Maßnahme abgeschlossen ist und Straßenausbaubeiträge grundsätzlich erhoben werden können.

6. B+R-Anlage am Bahnhof

Investitionsmaßnahmen des ÖPNV

Bewilligte Gesamtkosten	266.800,00 €
Bewilligte Fördermittel	218.000,00 €
Eigenanteil	48.800,00 €
Förderquote	81,70 %

Das Projekt befindet sich in der Durchführungsphase. Die Mittel sind vollständig abgerufen. Sobald die Maßnahme abgeschlossen ist, wird der Schlussverwendungsnachweis erstellt.

7. Wirtschaftsweg C37, C39

Förderrichtlinie Wirtschaftswege

Bewilligte Gesamtkosten	577.239,00 €
Bewilligte Fördermittel	404.067,30 €
Eigenanteil	173.171,70 €
Förderquote	70,00 %

Das Projekt befindet sich in der Durchführungsphase. Der vorzeitige Maßnahmenbeginn wurde gewährt. Die Vergabeunterlagen sind der Bezirksregierung bereitgestellt worden. Alle Leistungen wurden durch das Bauamt beauftragt. Die Bewilligung durch die Bezirksregierung wird für ca. November 2026 erwartet.

8. Sanierung des Kunstrasenplatz Weiner in Ochtrup

Sanierung kommunaler Sportstätten

Bewilligte Gesamtkosten	1.000.000,00 €
Bewilligte Fördermittel	450.000,00 €
Eigenanteil	550.000,00 €
Förderquote	45,00 %

Das Projekt befindet sich in der Planungsphase. Für den 16.10.2026 wurde ein Termin für das Antragsverfahren durch den Projektträger, das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR), terminiert. Da der Kunstrasenplatz Weiner einen geringeren Komplexitätsgrad hat als bspw. ein Hallenbad wird voraussichtlich auf den Termin verzichtet. Wenn der Termin stattfinden würde, müsste binnen 4 Wochen der entsprechende Antrag gestellt werden. Mit dem BBSR wurde nun abgesprochen, dass der Antragstermin bis Ende März 2027 aufgeschoben wird, sofern wir auf den Termin für das Antragsverfahren verzichten. Die Fördermittel sind grundsätzlich gesichert. Es soll zunächst ein umfassender Planungsstand ermittelt werden, der eine valide Antragsstellung ermöglicht.

9. Maßnahme Machbarkeitsstudie Wärmenetze

Eignungsgebiet 1+2:

Beantragte Gesamtkosten	106.208,00 €
Beantragte Fördermittel	53.104,00 €
Eigenanteil	53.104,00 €
Förderquote	50,00%

Eignungsgebiet 3:

Beantragte Gesamtkosten	73.721,00 €
Beantragte Fördermittel	36.860,50 €
Eigenanteil:	36.860,50 €
Förderquote	50,00 %

Die Bewilligung wird bis Ende des Jahres 2026 für die Eignungsgebiete 1, 2 und 3 erwartet.

10. Klimaresiliente Bepflanzung am Lambertikirchplatz

Klimaanpassung.Kommunen

Beantragte Gesamtkosten	93.000,00 €
Genehmigte Gesamtkosten	77.098,26 €
Bewilligte Fördermittel	61.678,61 €
Eigenanteil	31.321,39 €
Förderquote	66,32 %

Das Projekt befindet sich in der Durchführungsphase. Die Vergabeunterlagen liegen dem Fördergeber vor. Die Aufträge wurden vom Bauamt bereits erteilt. Die Umsetzung erfolgt noch im Jahr 2026.

11. Maßnahmen i.S. Klimaanpassung

Klimaanpassungskonzept

Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz (ANK) i. V. m. der Richtlinie zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels (DAS)

Bewilligte Gesamtkosten	281.222,41 €
Bewilligte Fördermittel	224.972,41 €
Eigenanteil	56.250,00 €
Förderquote	80,00 %

Aktuell ist das Projekt (Stand August 2026) beim Projektträger abgerechnet. Derzeit ist das Projekt ruhend, bis eine/ein neuer Klimaanpassungsmanager/in eingestellt wurde.

Anschlussvorhaben

Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz (ANK) i. V. m. der Richtlinie zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels (DAS)

Antragstellung von Gesamtkosten in Höhe von 283.707,83 € bis Ende des Jahres bei einer Förderquote von 80,00 %. Es wird ein Zuschuss in Höhe von 226.966,26 € erwartet. Die Erfolgchancen werden deutlich höher bewertet, wenn die Stadt Ochtrup eine/ein Klimaanpassungsmanager/in hat.

12. Maßnahme Baumpflanzungen
Baumpflanzungen Weiner Straße
KFW 444

Bewilligte Gesamtkosten	132.400,00 €
Bewilligte Fördermittel	105.920,00 €
Eigenanteil	26.480,00 €
Förderquote	80,00 %

Baumpflanzung Kolpingstraße
KFW 444

Bewilligte Gesamtkosten	3.500,00 €
Bewilligte Fördermittel	2.800,00 €
Eigenanteil	700,00 €
Förderquote	80,00 %

13. Dorfbäckofen Welbergen
Leader Förderung

Genehmigte Gesamtkosten	70.000,00 €
Genehmigte Fördermittel	49.000,00 €
Eigenanteil	21.000,00 €
Förderquote	70,00 %

Die Stadt Ochtrup fungiert hier als gemeinnütziger Projektträger und führt die Projektabrechnung durch. Die durch den Verein beizubringenden Unterlagen sind sehr komplex und liegen noch nicht vor. Der Antrag ist noch zu stellen. Die Maßnahme ist für die Stadt ein durchlaufender Posten.

14. Sondervermögen Infrastruktur

	Genehmigt	bewilligt
Fördermittel gesamt	9.851.761,86 €	4.925.880,93 €
Bildungs- und Betreuungsinfrastruktur	4.925.880,93 €	4.925.880,93 €
Sanierung von Liegenschaften	1.970.352,37 €	
Verkehrsinfrastruktur	2.955.528,56 €	
Digitale Resilienz		
Sportinfrastruktur		
Öffentliche Sicherheit		

Umwelt- und Klimarelevanz, Generationengerechtigkeit und haushaltsrechtliche Beurteilung:

Das Fördermittelmanagement betrifft nahezu alle Bereiche der Stadt Ochtrup und trägt durch die Akquise der Fördermittel und die damit verbundenen Realisierung der Maßnahmen zu einer positiven Umwelt- und Klimabilanz und hinsichtlich der kommunalen Finanzmittel zu einer spürbaren finanziellen Entlastung bei.

Im Auftrage:

Roland Frenkert

